

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für
Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen

Sitzungstermin:	Montag, 13.02.2017
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	21:45 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf

Anwesend sind:

Herr Jürgen Berkei
Herr Werner Hesse
Herr Dieter Erber
Herr Michael Feldpausch
Herr Tobias Koch
Herr Klaus Ryborsch
Herr Wolfgang Salzer
Frau Olga Schmitt
Frau Sigrid Waldheim
Herr Walter Witkus

Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Winand Koch
Herr Hans-Georg Lang
Herr Manfred Thierau

Vom Magistrat:

Herr Christian Somogyi
Herr Otmar Bonacker

Von der Verwaltung:

Herr Klaus-Peter Riedl

Schriftführer:

Herr Bernd Zink

Entschuldigt fehlen:

Frau Fatma Sevilay Tosun, Stadtverordnete
Herr Stefan Rhein, stv. Stadtverordnetenvorsteher
Herr Ersin Sürgün, Ausländerbeirat

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Schaffung von Wohnraum über dem Postgebäude; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017)
Vorlage: CDU/2017/0001

Beschlüsse

- 3 Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020
Vorlage: FB1/2017/0010
- 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: FB5/2016/0048
- 5 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2016/0018
- 6 Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
§§ 39 und 42 HGO, § 42 KWG
Vorlage: FB1/2017/0012
- 7 Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2017/0013
- 8 NEU Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf
(Parkgebührenordnung)
Vorlage: FB3/2017/0001
- 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen
- 10 Beschlusskontrolle
- 11 Mitteilungen
- 11.1 Parlamentarischer Abend am 14.02.2017
- 12 Verschiedenes
- 12.1 Kostenkontrolle bei Bauvorhaben

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, Herrn Bürgermeister Christian Somogyi, Herrn 1. Stadtrat Otmar Bonacker, Frau Stadtverordnetenvorsteherin Schaub und die Mitarbeiter der Verwaltung.

Er stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

TOP 8 Neu: Parkscheinautomat vor dem Hallenbad nebst Satzung

Herr Ausschussvorsitzender Berkei lässt über die Aufnahme auf die Tagesordnung abstimmen.

Ergebnis: Einstimmig dafür, dass der TOP Parkscheinautomat nebst Satzung im Ausschuss beraten wird.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Schaffung von Wohnraum über dem Postgebäude; Antrag gem. § 14 GO der CDU-Fraktion vom 29.01.2017 (eingegangen am 30.01.2017 Vorlage: CDU/2017/0001

Herr StV Feldpausch regt an, über den Antrag „Postgebäude“ zu beraten. Herr StV Erber gibt eine kurze Stellungnahme ab, merkt an, dass es keine Unterschiede zum Hauptantrag gäbe. Herr StV Hesse erläutert die Position der SPD. Herr StV Lang nimmt für die CDU Stellung. Herr StV Winand Koch nimmt für die FDP ebenfalls Stellung.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu Beschlüsse

Herr StV Tobias Koch merkt an, dass die Einladung nicht ganz richtig gewesen sei. Die Tagesordnungspunkte 3 – 5 stehen bei den Beschlüssen, es ist aber erst die 1. Lesung und nicht die Beschlussfassung.

Zu 3 Haushaltssatzung 2017 und Investitionsprogramm 2016 bis 2020 Vorlage: FB1/2017/0010

TOP 3 bis 5 Haushaltsentwurf 2017, Wirtschaftsplan der Stadtwerke 2017 und Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes DUI 2017 werden lt. Herrn Ausschussvorsitzenden Berkei zusammen behandelt.

Herr Bürgermeister Somogyi gibt eingangs Erläuterungen zum Haushaltsplan 2017. Er bezieht sich dabei auf die ergänzenden Tischvorlagen und teilt mit, dass das Zahlenwerk auf dem Redaktionsschluss vom 21.12.2016 beruht. Des Weiteren erläutert er die Umstände der Berichterstattung in der örtlichen Presse bezüglich der Abstimmung mit der Kommunalaufsicht des Haushaltsplanes 2017 betreffend.

Er stellt fest, dass der Zuschuss der privaten Unternehmen den Haushaltsausgleich herbeiführt. Die weiteren Eckdaten des Haushaltsplanentwurfes werden von Herrn Bürgermeister Somogyi erläutert.

Aus dem Ausschuss heraus werden Fragen gestellt:

- Gibt es schriftliche Vereinbarungen mit den Firmen, die Zuschussregelung betreffend?
- Welche Gegenleistungen werden von der Stadt Stadtallendorf für die Zuschussgewährung durch die privaten Unternehmen erwartet; gefordert?
- Welche Firmen zahlen den Zuschuss, wie viel zahlen die einzelnen Firmen?
- Ist eine solche Zuschusspraxis rechtmäßig?

Herr Bürgermeister Somogyi beantwortet die Fragen. Zur Frage, welche Firmen wie viel zahlen, teilt er mit, dass hier keine Auskunft gegeben werden kann, weil die Unternehmen nicht genannt werden wollen, man habe Stillschweigen vereinbart. Der Zuschuss ist Zweckgebunden und mindert das Defizit des Produktes 3001, Kindertageseinrichtungen.

Herr Bürgermeister Somogyi kündigt an, dass die Erwartungen der Unternehmen, wie der Zuschuss eingesetzt werden soll, ausführlich in seiner Haushaltsrede

behandelt wird und den Damen und Herren Stadtverordneten dann auch schriftlich vorliegt. Die Frage nach der Rechtmäßigkeit wird von Herrn Riedl von der Verwaltung beantwortet.

Es ergibt sich noch eine rege Diskussion über die o. a. Fragen und Stellungnahmen bezüglich der Zuschussregelung. Des Weiteren wird über die Höhe der Hebesätze von Grundsteuer A und Grundsteuer B diskutiert. Es wird angeregt, die Hebesätze nicht zu erhöhen, wie im HH-Entwurf, sondern für die dann entstehende Haushaltslücke in Höhe von 0,33 Mio. Euro Darlehen aufzunehmen oder die Gewinne der Eigenbetriebe zu nutzen.

Herr Riedl von der Verwaltung gibt zu bedenken, dass bei Gewinnverwendung der Eigenbetriebe Körperschaftsteuerpflicht ausgelöst wird. Einige Einzelpositionen des Haushaltsplanes werden von den Mitgliedern des Ausschusses nachgefragt. Herr Bürgermeister Somogyi und Herr Riedl beantworten die Nachfragen.

Nachdem sich keine Nachfragen mehr ergeben, stellt Herr Ausschussvorsitzender Berkei fest, dass TOP 3 bis TOP 5 zur Kenntnis genommen wurden.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 4 Wirtschaftsplan der Stadtwerke Stadtallendorf für das Wirtschaftsjahr 2017
Vorlage: FB5/2016/0048**

Siehe TOP 3.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 5 Wirtschaftsplan 2017 - Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien"
Vorlage: Dul/2016/0018**

Siehe TOP 3.

Beratungsergebnis: zurückgestellt

**Zu 6 Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters
§§ 39 und 42 HGO, § 42 KWG
Vorlage: FB1/2017/0012**

Herr StV Hesse beantragt, die Befangenheit gem. § 25 HGO von Herrn Bürgermeister Somogyi und Herrn StV Berkei zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit dem Hessischen Städte- und Gemeindebund (HSGB) wird eine Befangenheit der potentiellen Kandidaten nicht bejaht (der Ältestenrat wird vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 16. Februar 2017 entsprechend informiert).

Beschluss:

Die Direktwahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters der Stadt Stadtallendorf für die am 15. März 2018 beginnende Wahlzeit wird

1. mit der Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017
zusammengelegt
2. am Sonntag, dem 24. September 2017, durchgeführt. Soweit eine Stichwahl
notwendig wird, findet diese am Sonntag, dem 22. Oktober 2017, statt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 7 Verleihung der Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf
Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf
Vorlage: FB1/2017/0013**

Beschluss:

Herr Wolf Hoppe erhält gem. § 2 der Satzung über Ehrungen der Stadt Stadtallendorf (EhrS) für seine Verdienste um die Stadt Stadtallendorf die Verdienstmedaille der Stadt Stadtallendorf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

**Zu 8 Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf
(Parkgebührenordnung)
Vorlage: FB3/2017/0001**

Nachdem die Vorlage und die anhängende Satzung verteilt waren, ergibt sich eine sehr kontroverse Diskussion über die Parksituation in der Stadtmitte. Man einigt sich darauf, dass es notwendig ist, ein grundlegend neues Konzept für die Parksituation in der Stadtmitte zu erarbeiten. Dann wird über die Vorlage der Verwaltung und die beiliegende Satzung abgestimmt.

Beschluss:

Die Satzung über die Erhebung von Parkgebühren in der Stadt Stadtallendorf (Parkgebührenordnung) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 9 dafür
1 Enthaltung

Zu 9 Berichte aus den Verbandsversammlungen

Berichte aus den Verbandsversammlungen werden nicht gegeben.

Zu 10 Beschlusskontrolle

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Zu 11 **Mitteilungen**

Zu 11.1 **Parlamentarischer Abend am 14.02.2017**

Herr Bürgermeister Somogyi weist noch einmal auf den Parlamentarischen Abend, der am 14.02.2017 stattfindet, hin.

Zu 12 **Verschiedenes**

Zu 12.1 **Kostenkontrolle bei Bauvorhaben**

Herr StV Winand Koch weist darauf hin, dass die Kostenkontrolle bei Bauvorhaben nach der DIN 276 sehr übersichtlich und verständlich ist. Dies sollte Praxis in der Bauverwaltung werden.

Nachdem sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Ausschussvorsitzende um 21:45 Uhr die Sitzung.

Jürgen Berkei
Vorsitzender

Bernd Zink
Schriftführer